

## **VI. LEITPRINZIPIEN FÜR DIE GESTALTUNG VON INSTITUTIONEN**

### **1. Prinzipien (von principium = „Anfang“)**

Prinzipien sind sozialetische Leitwerte, an denen sich das Denken und Handeln des Einzelnen orientieren und nach denen die gesellschaftlichen und politischen Strukturen ausgerichtet sein sollen.

### **2. Personalität**

Die Person als „Träger, Schöpfer und Ziel“ (Mater et Magistra, Nr. 219) sozialer Ordnungen; oberstes Prinzip – abgehoben von den anderen: Der konkrete Mensch, seine Würde und Entfaltung ist das Ziel des Handelns und der Gestaltung und Verbesserung sozialer Ordnungen; theologischer Grund – Gottesebenbildlichkeit.

### **3. Gemeinwohl**

(das Wohl aller, das allgemeine Wohl – bonum commune) Das Gemeinwohl zu bedenken ist Aufgabe der Sozialetik; es ist mehr als die Summe der durch das Eigeninteresse entstehenden Wohlfahrt; Entwicklung von Soll-Zielen für die Gesellschaftsgestaltung, die Toleranz und Pluralität erfordern, aber auch die Festlegung ihrer Grenzen.

### **4. Solidarität und Option für die Armen**

Solidarität als Bereitschaft, alle Mitglieder der Gesellschaft und besonders die Schwächeren in ihrem Personsein anzuerkennen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

### **5. Subsidiarität**

Dezentralisierung und soziale Gerechtigkeit; gerichtet gegen Machtzentrierung; Unterstützung des Einzelnen bzw. sozialer Gruppen und föderativer Einrichtungen unterhalb der Ebene des Staates, um Machtmissbrauch zu verhindern (Quadragesimo Anno, Nr. 79).

### **6. Nachhaltigkeit**

Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen in ihrer Begrenztheit als Gerechtigkeit für kommende Generationen, aber auch aufgrund des Eigenwerts der Schöpfung

### **7. Versöhnung und Vollendung**

Zusammenleben auch durch Konflikte und Antagonismen gekennzeichnet, die immer wieder der Versöhnung bedürfen als Vorbedingung des Friedens.

## Literatur

Arno ANZENBACHER: *Christliche Sozialethik. Einführung und Prinzipien*, Paderborn 1998, 178-224.

Kurt BAYERTZ (Hg.): *Solidarität. Begriff und Problem*, Frankfurt 1998.

Maya BECKER / Wolfgang GLATZER (Hg.): *Fundamente sozialen Zusammenhalts*, Frankfurt 2010.

Hauke BRUNKHORST: *Solidarität. Von der Bürgerfreundschaft zur globalen Rechtsgenossenschaft*, Frankfurt 2002.

Ingeborg GABRIEL: *Zur Einführung – Ökologie als Gerechtigkeitsfrage der Gegenwart*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie - Wirtschaft – Ethik*, Ostfildern 2013, 9-31.

Ingeborg GABRIEL: *Erinnerung und Versöhnung. Zur politischen Renaissance eines theologischen Konzepts*, in Dies. / Christa Schnabl / Paul Zulehner (Hg.): *Einmischungen. Zur politischen Relevanz der Theologie*, Ostfildern 2001, 25-47.

Ingeborg GABRIEL: *Ist das Gemeinwohl überholt?. Zur hohen politischen Aktualität eines Prinzips der katholischen Soziallehre*, in: Bartosz Rydlinski / Slawomir Sowinski / Radoslaw Zenderowski (Hg.), *Wolnosc. Wieczne. wyzwanie*, Wydawnictwo Naukowe UKSW: Warschau 2018, 461-479.

Ingeborg GABRIEL: *Das humanistische Credo des Zweiten Vatikanums und seine Neuinterpretation durch Papst Franziskus. Von Gaudium et Spes zu Evangelii Gaudium und Laudato Si'*, in: Kurt Appel / Jakob Helmut Deibl (Hg.), *Barmherzigkeit und zärtliche Liebe: Das theologische Programm von Papst Franziskus*, Freiburg im Breisgau 2016, 128-141.

Ingeborg GABRIEL / Alexandros PAPADEROS / Ulrich KÖRTNER (Hg.): *Perspektiven ökumenischer Sozialethik. Der Auftrag der Kirchen im größeren Europa*, 2. Aufl., Mainz 2006, 193-205.

Ingeborg GABRIEL / Helmut Renöckl (Hg.): *Solidarität in der Krise. Auf der Suche nach neuen Wegen*, Ostfildern 2012.

Ingeborg GABRIEL: *Persönlichkeit*, in: Bertram Stubenrauch / Andrej Lorgus (Hg.): *Handwörterbuch Theologische Anthropologie. Römisch-katholisch – Russisch-orthodox. Eine Gegenüberstellung*, Freiburg 2013, 61-66.

David HOLLENBACH, *Common Good and Christian Ethics*, Cambridge 2002.

Michael KRÜGELER / Stephanie KLEIN / Karl GABRIEL (Hg.): *Solidarität – ein christlicher Grundbegriff? Soziologische und theologische Perspektiven*, Zürich 2005.

Elke MACK: *Eine christliche Theorie der Gerechtigkeit*, Baden-Baden, 2015.

Gerhard MERK: *Das Subsidiaritätsprinzip nochmals durchdacht*, in: Elisabeth Kapferer ... (Hg.), *Der gesellschaftliche Mensch und die menschliche Gesellschaft*, Innsbruck 2014, 253-262.

Gerhard Ludwig MÜLLER: *Erinnern und Versöhnen. Die Kirche und die Verfehlungen in ihrer Vergangenheit*. Bericht der internationalen theologischen Kommission, Einsiedeln 2000.

Clemens SEDMAK: *„Die Würde des Menschen ist unantastbar“*. Zur Anwendung der Katholischer Soziallehre, Regensburg 2017, 97-125.

Markus VOGT: *Ökologische Gerechtigkeit und Humanökologie*, in: Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie - Wirtschaft – Ethik, Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.), Ostfildern 2013, 64-84.

Andreas WEIß: *Nachhaltige Entwicklung als ethisches Prinzip*, in: Elisabeth Kapferer / Gertraud Putz / Clemens Sedmak [u.a.] (Hg.), Der gesellschaftliche Mensch und die menschliche Gesellschaft, Innsbruck 2014, 297-322.

Joachim WIEMEYER: *Keine Freiheit ohne Gerechtigkeit. Christliche Sozialethik angesichts globaler Herausforderung*, Freiburg im Breisgau 2015, 108-114.

## VII. SOZIALETHIK IN ÖKUMENISCHER PERSPEKTIVE

### VII.1. Ökumenische Versammlungen

- Erste Europäische Ökumenische Versammlung „Frieden in Gerechtigkeit“ (Basel 1989).
- Zweite Europäische Ökumenische Versammlung „Versöhnung – Gabe Gottes und Quelle neuen Lebens“ (Graz 1997).
- Dritte Europäische Ökumenische Versammlung „Das Licht Christi scheint auf alle“ (Sibiu/Hermannstadt 2007).

### VII.2. Gemeinsame Grundlagen – unterschiedliche Traditionen

gemeinsame biblische, theologische und patristische Fundamente, Ausdifferenzierung aufgrund unterschiedlicher anthropologischer Schwerpunkte, ekklesiologischer Ansätze und historischer Erfahrungen.

### VII.3. Grundzüge evangelischer Sozialethik

zur Entwicklung: zwischen liberaler und dialektischer Theologie; anthropologische Akzentsetzung, ekklesiologische Bestimmungen und ihre Folgen für die Sozialethik.

### VII.4. Grundzüge orthodoxer Sozialtheologie

zur Entwicklung: enge Verbindung mit dem patristisch-theologischen Erbe; bevorzugte Stellung des Einzelnen und seines christlichen Handelns, zur Frage nach der Stellung der Kirche in pluralistischen Gesellschaften.

## Literatur

Allg. für Dokumente des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich siehe:  
<http://www.oekumene.at/dokumente>; [www.sozialwort.at](http://www.sozialwort.at) (4.11.2019).

SOZIALWORT DES ÖKUMENISCHEN RATES DER KIRCHEN IN ÖSTERREICH, Wien 2003, vgl.  
<http://www.oekumene.at/site/dokumente/article/1688.html> (4.11.2019).

CHARTA OECUMENICA. LEITLINIEN FÜR DIE WACHSENDE ZUSAMMENARBEIT UNTER DEN KIRCHEN IN EUROPA, in: Ökumenisches Forum. Grazer Jahrbuch für konkrete Ökumene, 23/24 (2000/2001), vgl.  
[http://www.oekumene.at/dl/uuopJKJKmnLqX4KJK/Charta\\_Oecumenica.pdf](http://www.oekumene.at/dl/uuopJKJKmnLqX4KJK/Charta_Oecumenica.pdf) (4.11.2019).

SEKRETARIAT DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ (Hg.): *Friede in Gerechtigkeit. Dokument der Ersten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel vom 15.-21. Mai 1989*, Bonn 1989, vgl. <http://oikoumene.net/regional/basel/basel.1/index.html> (4.11.2019).

*Versöhnung – Gabe Gottes und Quelle neuen Lebens*, vgl. [http://www.justitia-et-pax.de/jp/publikationen/pdf/guf\\_083.pdf](http://www.justitia-et-pax.de/jp/publikationen/pdf/guf_083.pdf) (4.11.2019).

DAS LICHT CHRISTI SCHEINT AUF ALLE, Schlusserklärung der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu, Sibiu 2007, vgl. [https://www.argeschoepfung.at/fileadmin/downloads/newsletter-downloads/Handlungsempfehlung\\_von\\_Sibiu\\_2007.pdf](https://www.argeschoepfung.at/fileadmin/downloads/newsletter-downloads/Handlungsempfehlung_von_Sibiu_2007.pdf) (4.11.2019).

Ingeborg GABRIEL: *Die Bedeutung der Sozialethik für die Ökumene. Ein Plädoyer*, in: Una Sancta Heft 3, 2011, 171 - 179.

Ingeborg GABRIEL / Alexandros PAPADEROS / Ulrich KÖRTNER (Hg.): *Perspektiven ökumenischer Sozialethik. Der Auftrag der Kirchen im größeren Europa*, 2. Aufl., Mainz 2006

Ingeborg GABRIEL (Hg.): *Politik und Theologie in Europa. Perspektiven ökumenischer Sozialethik*, Ostfildern 2008.

Ingeborg GABRIEL / Cornelia BYSTRICKY (Hg.): *Kommunismus im Rückblick. Ökumenische Perspektiven aus Ost und West (1989-2009)*, Ostfildern 2010.

Ingeborg GABRIEL / Petra. STEINMAIR-PÖSEL (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2. Aufl., Ostfildern 2014.

Ingeborg GABRIEL: *Political Theology under Conditions of Modernity: A Catholic Perspective*, in: Kristina Stoeckl / Ingeborg Gabriel / Aristotle Papanikolaou (Ed.): *Political Theologies in Orthodox Christianity*, London/Oxford/New York 2017, 55-74.

Alexander KYRLEZHEV: *On the Possibility/Impossibility of an Eastern Orthodox Political Theology*, in: Kristina Stoeckl / Ingeborg Gabriel / Aristotle Papanikolaou (Ed.): *Political Theologies in Orthodox Christianity*, London/Oxford/New York 2017, 181-187.

Torsten MEIREIS: *Christliche Sozialethik, II. Evangelisch*, Version 09.05.2018, 17:32 Uhr, in: Staatslexikon<sup>8</sup> online, URL: [https://www.staatslexikon-online.de/Lexikon/Christliche\\_Sozialethik](https://www.staatslexikon-online.de/Lexikon/Christliche_Sozialethik) (abgerufen: 10.09.2019).

Vasilios N. MAKRIDES: *Political Theology in Orthodox Christian Contexts: Specificities and Particularities in Comparison with Western Latin Christianity*, in: Kristina Stoeckl / Ingeborg Gabriel / Aristotle Papanikolaou (Ed.): *Political Theologies in Orthodox Christianity*, London/Oxford/New York 2017, 25-54.

Elena NAMLI: *Orthodox Theology, Politics, and Power*, in: Kristina Stoeckl / Ingeborg Gabriel / Aristotle Papanikolaou (Ed.): *Political Theologies in Orthodox Christianity*, London/Oxford/New York 2017, 265-282.

„An die Kirchen Christi in der ganzen Welt“, Patriarchal- und Synodalenzyklika des Ökumenischen Patriarchats, Phanar 1920, in: Athanasios Basdekis (Hg.): *Orthodoxe Kirche und Ökumenische Bewegung. Dokumente – Erklärungen – Berichte 1900-2006*, 2006, 16-20.

Radu PREDĂ: *Sozialtheologie. Eine Herausforderung für die orthodoxe Kirche am Beispiel Rumäniens*, in: Ingeborg Gabriel / Franz Gassner (Hg.): *Solidarität und Gerechtigkeit. Ökumenische Perspektiven*, Ostfildern 2007, 109-132.

Walter SCHÖPSDAU: *Wie der Glaube zum Tun kommt. Wege ethischer Argumentation im evangelisch-katholischen Dialog und in der Zusammenarbeit der Kirchen*, Göttingen 2004.

Wolfram STIERLE / Dietrich WERNER / Martin HEIDER (Hg.): *Ethik für das Leben, 100 Jahre Ökumenische Wirtschafts- und Sozialethik. Quellenedition ökumenischer Erklärungen, Studientexte und Sektionsberichte des ÖRK von den Anfängen bis 1996*, Rothenburg 1996.

Josef THESING / Rudolf UERTZ (Hg.): *Die Grundlagen der Sozialdoktrin der Russisch-Orthodoxen Kirche*, Sankt Augustin 2001.

Athanasios VLETSIS: *Christliche Sozialethik, III. Orthodox*, Version 09.05.2018, 17:32 Uhr, in: Staatslexikon<sup>8</sup> online, URL: [https://www.staatslexikon-online.de/Lexikon/Christliche\\_Sozialethik](https://www.staatslexikon-online.de/Lexikon/Christliche_Sozialethik) (abgerufen: 10.09.2019).